

MITMACHEN BEI DEN PIRATEN

Die Piratenpartei wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern getragen. Unsere Politik wird nicht von oben herab diktiert - unsere Strukturen sind basisdemokratisch und transparent. Die Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen steht jedem offen - auch ohne Mitgliedschaft. Beteilige dich!

Das Wiki ist die offene Arbeitsplattform der PIRATEN. Hier findet man Informationen zu unserer Organisation, unseren Stammtischen, den geplanten und gelaufenen Aktionen oder unseren Ideen. Die Artikel stehen für jedem zum Verändern frei. Mach mit:

<http://wiki.piratenbrandenburg.de>

Auch auf den Mailinglisten kann man sich mit anderen Piraten austauschen. Besonders interessant ist natürlich die Mailingliste des Landesverbandes Brandenburg. Auf diese Weise und über den Newsletter der Piratenpartei, erfährt man immer, was in der Partei gerade passiert. Mach mit:

<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Mailinglisten>
<http://flaschenpost.piratenpartei.de>

Willst du dich mit Piraten vor Ort zusammen tun oder uns einfach kennenlernen, dann besuche eins der regionalen Treffen. Die PIRATEN sind in Brandenburg in fast allen größeren Städten - und zahlreichen kleinen Kommunen - organisiert. Regelmäßige Treffen finden beispielsweise in Potsdam, Cottbus, Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) statt. Eine Übersicht aller Termine im Landesverband ist im ausführlichen Kalender zu finden. Mach mit:

<http://kalender.piratenbrandenburg.de>

Noch Fragen? Die Mitgliederbetreuung ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen aller Art. Sie hilft insbesondere beim Einstieg in die Parteiarbeit und dem Zurechtfinden innerhalb der Parteistrukturen und den Kommunikationsplattformen:

www.piratenbrandenburg.de/mitgliederbetreuung

MITGLIED WERDEN

Wenn dir unsere Ziele auch am Herzen liegen, dann werde einfach Mitglied. Voraussetzung ist einzig das Mindestalter von 16 Jahren. Ein Wohnsitz in Deutschland und die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht Voraussetzung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 3,00 Euro pro Monat und wird bei Eintritt im laufenden Kalenderjahr anteilig auf die Monate bis zum Jahresende berechnet. Hiermit beantragst du die Mitgliedschaft in der Piratenpartei Deutschland:

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Wohnort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

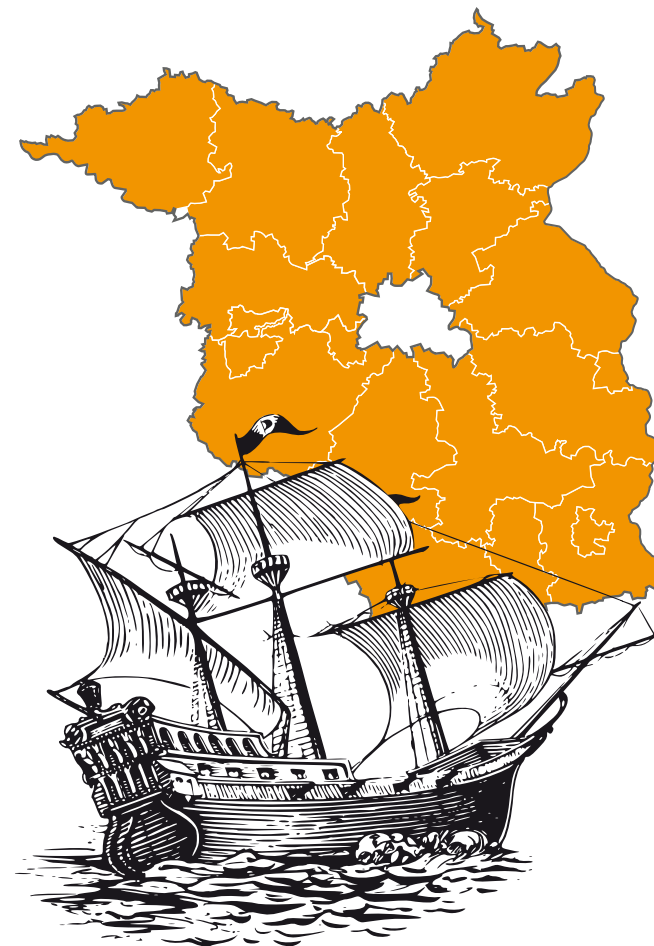
- ☐ Kontakt durch die Mitgliederbetreuung erwünscht.
- ☐ Der Newsletter der Piratenpartei wird bestellt.
- ☐ Ein Antrag auf Beitragsminderung wird gestellt.

Ort, Datum

Unterschrift

Per Post zurücksenden an „Piratenpartei Deutschland, Landesverband Brandenburg, Am Bürohochhaus 2-4, 14478 Potsdam“ oder online ausfüllen unter:
www.piratenbrandenburg.de/mitglied-werden

Piratenpartei Brandenburg



BRANDENBURGER PIRATEN

Allgemeine Informationen

Gründung: 3. Oktober 2008

Webseite: <http://www.piratenbrandenburg.de>

Wahlportal: <http://wahl.piratenbrandenburg.de>

Twitter: <http://twitter.com/PiratenparteiBB>

Facebook: <http://facebook.com/PiratenparteiBB>

Die Piratenpartei steht unter anderem ...



... für Privatsphäre, Datenschutz und Bürgerrechte im digitalen und realen Leben.



... für freie Bildung, freien Zugriff auf Wissen und ein freies Internet.



... für eine nachhaltige Energiepolitik.



... für mehr Basisdemokratie und Transparenz in der Politik.



... für eine Reformierung von Urheber- und Patentrecht zu Gunsten von Künstlern und Verbrauchern.



... gegen die Zensur des Internets.



... gegen Korruption in Parlamenten, Regierungen und Verwaltung.



... gegen Patente auf Lebewesen, Gene, Geschäftsideen und Software.

Spenden unterstützen unsere Arbeit ...

Kontoinhaber: Piratenpartei LV Brandenburg

Kontonummer: 1104129700

Bankleitzahl: 43060967

Institut: GLS Gemeinschaftsbank

Verwendungszweck: Spende, LV Brandenburg, Vorname, Name, Adresse

V.i.S.d.P.: Piratenpartei Deutschland, Landesverband Brandenburg, Am Bürohochhaus 2-4, 14478 Potsdam | 1. Auflage, Stand 10/2011

FRAGEN UND ANTWORTEN

Wieso „Piratenpartei“? Der Begriff des „Piraten“ ist ein Kampfbegriff, der vor allem von der Musik- und Filmindustrie benutzt wird, um einen großen Teil der Bevölkerung zu kriminalisieren. Weite Teile der Gesellschaft sollen als Verbrecher stigmatisiert werden, obwohl sie es nur als ihr Recht empfinden, an der Kultur und dem Wissen der Menschheit teilzuhaben. Die Piratenpartei nimmt diesen Kampfbegriff auf, um in offensiver Weise eine Neubewertung und damit ein gesellschaftliches Umdenken einzuleiten.

Was unterscheidet euch von den anderen Parteien? Piraten üben ihre Funktionen und Tätigkeiten in der Partei ehrenamtlich aus. Es gibt so gut wie keine hierarchischen Strukturen, so dass sich jeder Bürger politisch einbringen kann („Mitmachpartei“). Die Piraten nutzen mehr als andere Parteien technische Hilfsmittel zur Kommunikation und Entscheidungsfindung. Es existieren keine „Flügel“ innerhalb der Partei, gegensätzliche politische Meinungen werden akzeptiert. Entscheidungen erfolgen auf Grund besserer Argumente und Mehrheiten. Die Piraten verstehen sich als Teil einer internationalen Bewegung für Bürgerrechte und gegen Überwachung.

Seid ihr links, rechts, gelb oder grün? Weder noch. Die Kategorien des Parteiensystems sind überholt, wir lassen uns nicht einordnen und unsere Farbe ist orange. Wir sind einfach nur Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht mehr in Politik wiederfinden und eine vielschichtige, bürgernahe und offene Demokratie herbeiführen möchten. Unsere Grundsätze: Achtung der Bürgerrechte, kein Rassismus, keine Diskriminierung und demokratische Entscheidungsstrukturen.

Wie erreiche ich euch? Schreibe uns eine E-Mail an kontakt@piratenbrandenburg.de oder besuche unsere Webseite www.piratenbrandenburg.de!

PROGRAMM (KURZFORM)

Transparenz, Demokratie, Bürgerrechte, Datenschutz - Die Beteiligungs- und Einflussmöglichkeiten auf die Entscheidungsprozesse müssen weiterentwickelt und allen Bürgerinnen und Bürgern der Einblick in die Tätigkeiten von Politik ermöglicht werden. Außerdem muss die permanente Überwachung der Bürger durch den Staat verhindert werden.

Bildung und Wissenschaft - Die Bildung muss ein freies Gut sein, dass jeder Bürgerin und jedem Bürger unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, finanzieller Lage und sonderpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung steht. Der Zugang zu aus Steuergeldern finanzierten Erkenntnissen muss frei sein.

Wirtschaft - Die Piraten setzen sich für die Stärkung der regionalen und kommunalen Wirtschaft ein. Subventionen sollen nur dort eingesetzt werden, wo notwendige Ziele anders nicht erreicht werden können. Die Netze der Infrastruktur sollen in öffentlicher, möglichst kommunaler Hand sein.

Soziales - Die Aufgabe der Sozialpolitik sieht die Piratenpartei in der Garantie auf sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe. Der Staat darf die Privatsphäre der Betroffenen nicht ignorieren.

Umwelt und Energie - Es muss dafür Sorge getragen werden, dass die Grundrechte nicht durch Ressourcenknappheit bedroht werden. Daher setzen wir uns für eine nachhaltige Energiepolitik, z. B. durch eine Stärkung der regenerativen Energieversorgung, ein.

Bauen und Verkehr - Bei der Planung ist stets darauf zu achten, dass eine gerechte Abwägung öffentlicher und privater Interessen stattfindet. Außerdem muss eine ausreichende Anbindung der gesamten Bevölkerung an den ÖPNV sichergestellt werden.

